

Anmeldung zum Fachtag „Virtualisierte sexualisierte Gewalt“

am 24.07.2025 im katholischen Gemeindezentrum
St. Maria, 89520 Heidenheim nur online unter:

www.arbeitskreis-heidenheim.de/fachtag.php



Bitte bei Anmeldung zwei Workshopwünsche und eine Alternativauswahl angeben.

Eine automatisierte Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Die Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Fachtag.

Die Tagungsgebühr beträgt **120€**. Darin enthalten sind Getränke und Verpflegung. Die Anmeldung zum Fachtag ist mit der Bezahlung der Tagungsgebühr bis zum **05.06.2025** verbindlich.

Die Akkreditierung bei der Landespsychotherapeutenkammer ist beantragt.

Die Tagungsgebühr kann bei Nichtteilnahme nicht erstattet werden.

Bankverbindung

Heidenheimer Volksbank
DE16632901100382678001
IBAN GENODESHDH
Betreff: „Fachtag 2025 + Name“

FACH TAG

im katholischen Gemeindezentrum St. Maria, 89520 Heidenheim

Donnerstag, 24. Juli 2025

VIRTUALISIERTE SEXUALISIERTE GEWALT



Von sexueller Belästigung in Online-Games bis hin zu Catcalling in Social Media – die Schnittfelder von Sexualität und Medien sind vielfältig. Pädagogische Fachkräfte können Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, Medieninhalte kritisch zu hinterfragen und sich vor sexualisierter Gewalt im Netz zu schützen. Die Medienpädagogik kann dabei von der Sexualpädagogik lernen und dazu beitragen, Kinder und Jugendliche über gelungene Sexualität aufzuklären, indem sie ihnen geeignete Ressourcen und Informationskanäle näherbringt.

Der Fachtag erschließt Fachkräften die digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen: Begrifflichkeiten, Anbahnungen und Formen von sexualisierter Gewalt im virtuellen Raum, ihre Häufigkeit und Folgen sind Gegenstand des Fachtags. Risiken, Präventionsmöglichkeiten und Lösungsvorschläge werden betrachtet und ausgetauscht. Pädagogisches und medienpädagogisches Handeln in Bezug auf und in der virtuellen Welt „Internet“ wird diskutiert.

Im Hauptvortrag nähern wir uns dem Thema mit einem Überblick und ersten Einblicken in die verschiedenen Phänomene der virtualisierten sexualisierten Gewalt. In den Workshops besteht die Möglichkeit, einzelne Thematiken zu vertiefen, verschiedene Perspektiven einzunehmen und auch die digitale Welt als möglichen (sozial-)pädagogischen Raum zu erschließen.

Workshop 1

„Aber sag es nicht deinen Eltern...“

**Prof. Dr. Ines Sura, Lehrstuhlinhaberin
Lehrstuhl Medienpädagogik und Medienbildung,
Universität Greifswald**

Wenn Erwachsene mit Kindern und Jugendlichen über Online-Games und Social Media gezielt Kontakt aufnehmen, um sexualisierte Gewalt auszuüben, handelt es sich um Cybergrooming. Die Strategien der Täter:innen nutzen dabei kindliches und jugendliches Handeln im digitalen Raum.

In diesem interaktiven Workshop erhalten pädagogische Fachkräfte fundiertes Wissen über die Arten und Mechanismen des Cybergroomings. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Warnsignale erkannt, betroffene Kinder und Jugendliche unterstützt und präventive Maßnahmen im pädagogischen Alltag umgesetzt werden können.

Workshop 2

Sexualisierte Gewalt im Netz aus Täter:innensicht

Dr. Mag. Elisabeth Quendler-Adamo, Psychologische Psychotherapeutin/Paar- und Sexualtherapeutin/Forensische Sachverständige für Strafrecht, Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

In diesem Workshop wollen wir uns der sexualisierten Gewalt aus Täter:innensicht nähern. Was motiviert Täter:innen, Übergriffe auf Minderjährige zu begehen (hands-on & hands-off)? Welche Besonderheiten bietet hier der digitale Raum? Was ist präventiv möglich und nötig, um virtualisierte sexualisierte Gewalt zu verhindern? Anhand von Fallvignetten wird diesen Fragen gemeinsam auf den Grund gegangen und Lösungsideen zusammengetragen.

Workshop 3

Kinder vor der Kamera

Valentina Lauer, Juristin und Expertin für digitales Aufwachen

Kinderbilder im Netz sind ein komplexes Thema. Wenn Eltern unbedarft oder mit Gewinnerzielungsabsicht ihre Kinder in sozialen Netzwerken und Gruppenchats präsentieren, kann das genauso unerwünschte Konsequenzen haben wie das eigene Posten von Bildern durch die Kinder und Jugendliche selbst. Der Workshop gibt einen Überblick über die Phänomene und ihre Folgen und schärft den Blick für die rechtliche Perspektive, die das Teilen von Kinderbildern im Netz mit sich bringt.

Workshop 4

Virealität- Soziale Arbeit in digitalen Räumen

**Rebecca Nemeč (Fachkraft der Sozialen Arbeit B.A.) &
Saskia Reichenecker (Fachkraft der Sozialen Arbeit M.A.),
Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V., Stuttgart**

Digitale Medien und Plattformen stellen einen wichtigen Teil der Lebenswelt vieler junger Menschen dar. Genau wie in der realen Welt, finden auch im Virtuellen verschiedene sexualitätsbezogene Lern- und Aushandlungsprozesse statt – positive Erfahrungen aber auch Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalterfahrungen. Die digitale Soziale Arbeit eröffnet dabei Chancen für die Prävention und Intervention. Dieser Workshop bietet einen Einblick in die digitale Soziale Arbeit und Konzepte wie digitales Streetwork. Anhand von Praxisbeispielen der Referierenden und Teilnehmenden, wird gemeinsam erarbeitet, wie die Soziale Arbeit digitale Räume und Methoden nutzen kann, um junge Menschen zu erreichen und zu unterstützen.

Fachtag „Virtualisierte sexualisierte Gewalt“ 24.07.2025, 09:00-16:15 Uhr

Katholisches Gemeindezentrum St. Maria
Schnaitheimer Str. 19, 89520 Heidenheim

| | |
|-----------------|---|
| 09:00-09:30 Uhr | Willkommenskaffee und Ankommen |
| 09:30-09:45 Uhr | Begrüßung |
| 09:45-11:00 Uhr | Hauptvortrag „Virtualisierte sexualisierte Gewalt“ |

Ein Überblick über Formen der Gewalt, Häufigkeit, Struktur und Muster, Präventions- und Lösungsansätze.

Dozierende: Prof. Dr. Ines Sura, Lehrstuhlinhaberin Lehrstuhl Medienpädagogik und Medienbildung, Universität Greifswald

| | |
|-----------------|--------------------------------------|
| 11:00-11:15 Uhr | Pause |
| 11:15-12:45 Uhr | Workshops (WS 1-4) |
| 12:45-14:00 Uhr | Mittagspause , Essen vor Ort |
| 14:00-15:30 Uhr | Workshops (Wechsel in WS 1-4) |
| 15:30-15:45 Uhr | Pause |
| 15:45-16:15 Uhr | Sharing und Abschluss |